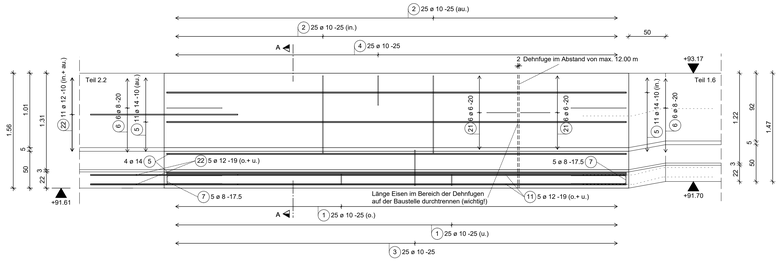
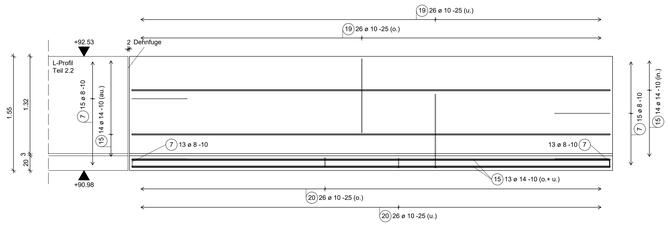
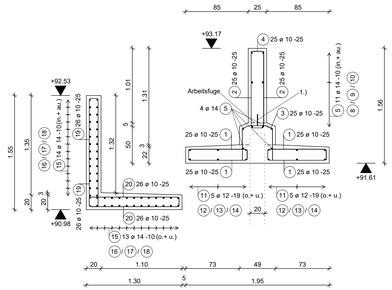
Ansicht Teil 2.1
M 1:25



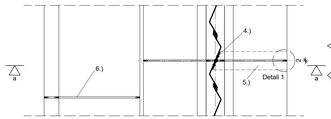
Ansicht L-Profil Teil 2.1
M 1:25



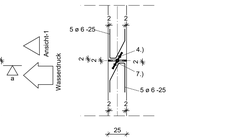
Schnitt A-A (Regelquerschnitt-2)
M 1:25



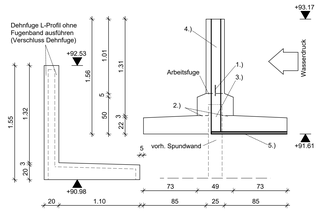
Detail Draufsicht Stützwand (Regelquerschnitt-2)
M 1:25 (Dehnfuge bei der Spndwanderhöhung mit Zwei Fugenbändern)



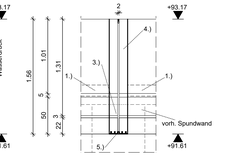
Detail (Draufsicht Dehnfuge)
M 1:25 (Bewehrung zulage ø 6)



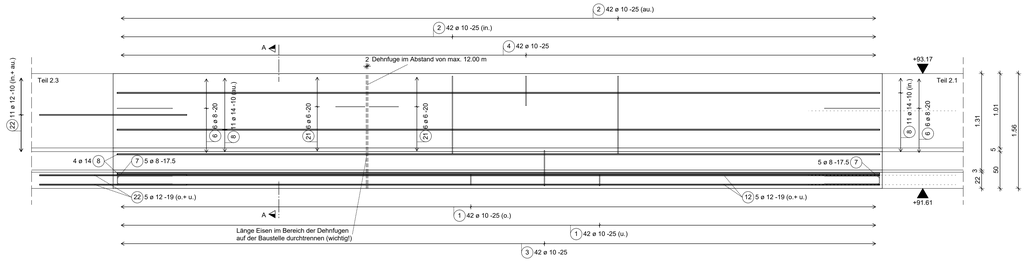
Schnitt a-a Stützwand Regelquerschnitt-2
M 1:25 (Dehnfuge bei der Spndwanderhöhung mit Zwei Fugenbändern)



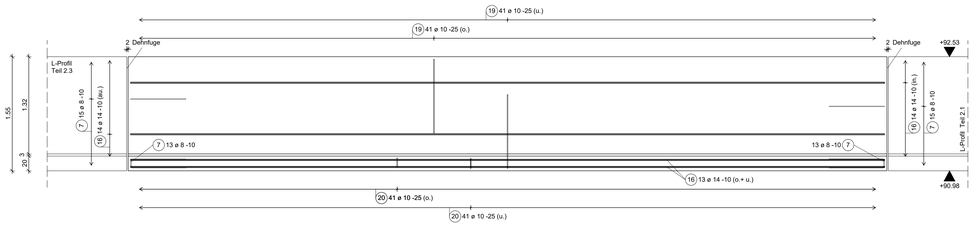
Ansicht-1 Stützwand Regelquerschnitt-2
M 1:25 (Dehnfuge bei der Spndwanderhöhung mit Zwei Fugenbändern)



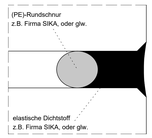
Ansicht Teil 2.2
M 1:25



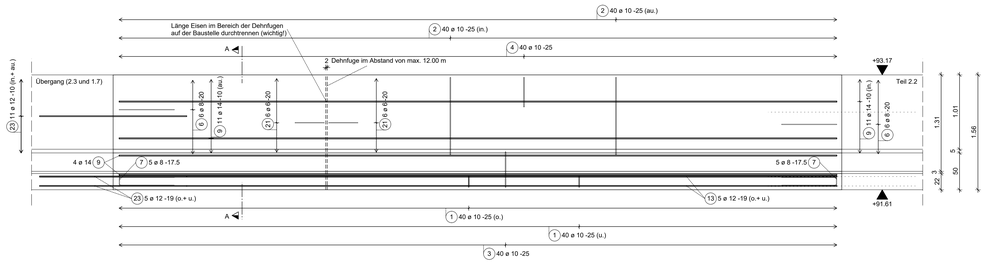
Ansicht L-Profil Teil 2.2
M 1:25



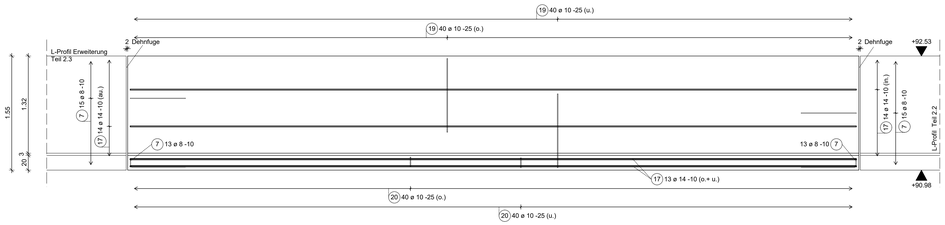
Detail 1 (Verschluss Dehnfugen)
M 1:1



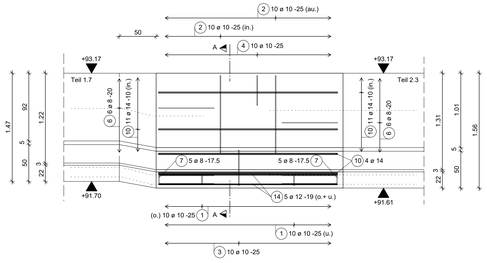
Ansicht Teil 2.3
M 1:25



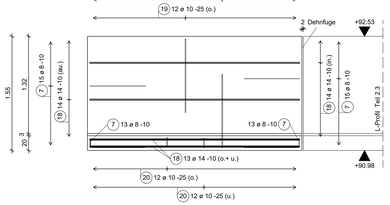
Ansicht L-Profil Teil 2.3
M 1:25

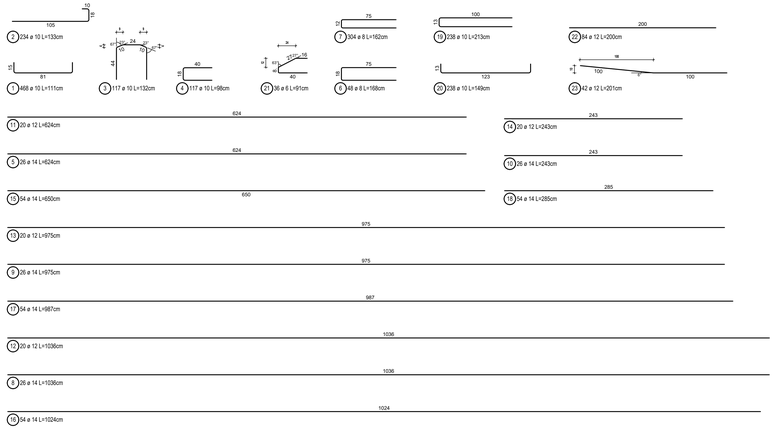


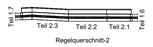
Ansicht Übergang Teil 2.3 und Teil 1.7
M 1:25



Ansicht L-Profil Erweiterung Teil 2.3
M 1:25







Regelquerschnitt-2

1.) Sika Kombinationsarbeitsfugenband KAB 125 Thermoplast, oder glw.
2.) Arbeitsfuge im Bereich der Spundwand ohne Fugenblech /-band.
3.) Fugenband mit der Spundwand verbinden
4.) SIKA Fugenband Elastomer Form FM 250, oder glw.
5.) SIKA Fugenband Elastomer Form AM 250, oder glw.
6.) Lage der Dehnfuge siehe Ansicht L-Profil.
7.) Winkel wird von der Spundwand vorgegeben.

Hierzu gehört: Stahlliste STL. B201-a

Hinweise

Die Lage der Dehnfuge bei der Spundwanderhöhung ist dem Spundwandprofil anzupassen.
Eine Dehnfuge wird immer in der Mitte des Profiles AZ 13 - 0.5 angeordnet.
Im Bereich der Übergänge von einem Spundwandprofil zum anderen, (Schloss der Spundwand) ist keine Dehnenfuge möglich.

Abstand der Dehnfugen darf 12.00m nicht überschreiten.

Während der Bauphase ist zu jedem Zeitpunkt die Standsicherheit zu gewährleisten.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Planunterlagen der Fachingenieure.

Alle Maße sind verantwortlich zu überprüfen und mit den Plänen der Fachingenieure zu vergleichen.

Auftretende Maßdifferenzen sind vor der Ausführung abzuklären.

Bauteil:	Beton-festigkeitskl.:	Expositionskl.:	Betondeckung: τ_{nom} =
	C 25/30	XC4 XF1	35 mm
Stahlsorte:			
BSt 500			

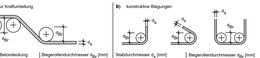
Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt „Betondeckung und Bewehrung nach Eurocode 2, 2011-01"

Bei der Bestimmung des Biegeinnendurchmessers d_{bg} ist DIN EN 1992-1-1:2011-01, 8.3, Tabelle 8.1DE(a) + DIN EN 1992-1-1:2011-01, Tabelle 8.1(b) zu beachten und nach der baudichtnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden.

A) Biegungen zur Kraftumleitung

Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Biegeinnendurchmesser d_{bg} [mm]
> 100 mm und > $3s_x$	min d_{bg} = $10s_x$
> 50 mm und > $3s_x$	min d_{bg} = $15s_x$
≤ 50 mm oder ≤ $3s_x$	min d_{bg} = $20s_x$

B) konstruktive Biegungen



Stabdurchmesser d_s [mm]	Biegeinnendurchmesser d_{bg} [mm]
6, 8, 10, 12, 14, 16	$4d_s$
≥ 20	$7d_s$

Biegung nach **A)**
zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegeinnendurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stahlliste.

Biegung nach **B)**
wird an der Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Stahlliste mit Biegeinnendurchmesser angegeben, sie ist ef d_{bg} in Abhängigkeit von d_s dieser Tabelle zu entnehmen.

Die Betonstahlmatten mit geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, Tabelle 8.1DE(b) zu beachten.
Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegeinnendurchmesser gelten nur, wenn a_{k1} > $4d_s$ (a=Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).

Index	Datum	Bewehrung gebindert, Beschriftung geändert und ergänzt	Mouna
a	02.08.2022		

DIPLOMINGENIEURE SCHNEIDER HEIDENREICH GMBH
Beratende Ingenieure für Tragwerksplanung
06114 Halle/S. Hegelstr.14 Tel. 523760 / Fax 5220173

2022	Datum	Name	Maßstab:	Blattgröße:	Auftrags-Nr.:	Bl.Nr.
gezeichn.	06.07.	Mouna	1:1 1:25	1400/841	22005	B201-a
geprüft						

Bauherr:	Land Sachsen-Anhalt Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt Otto-von-Guericke-Straße 5 39104 Magdeburg	Beton: C25/30	
		Betonstahl: BSt 500	
Bauvorhaben:	HWSB Deich Kirchfährendorf km 0,71 bis 1,466	Baustahl:	
Plan:	Bewehrungsplan Stützwand (Teil 2.1 bis Teil 2.3)	Bauholz:	
Architekt	Bauleitung / Baustelle / Prüfingenieur	Mauerwerk:	